

AM RANDE

Kochkurs als Wechselbedingung

Der normale Fußballfan staunt meistens nur, wenn mal wieder irgendwelche Vertragsklauseln der großen Fußballstars bekannt werden. Sei es zum Beispiel die Geschichte, dass Mario Götze an seinem Wechsel zum FC Bayern München noch mitverdient hat.

Vertragsklauseln gab es aber auch schon früher. Als der Kicker Rolf-Christel Guié-Mien bei Eintracht Frankfurt anheuerte, ließ er sich im Vertrag festschreiben, dass der Verein einen Kochkurs für seine Frau zu bezahlen hätte. In diesem Kursus sollte es um deutsche Hausmannskost wie Schnitzel oder Sülze und Bratkartoffeln gehen.

Welche Klausel sich der inzwischen 37-jährige Guié-Mien bei seinem aktuellen Engagement bei der fünftklassigen SpVg. Merten erfüllen ließ, ist nicht bekannt.

Aber eines zeigt diese nette Anekdote – früher war doch einiges anders und gemütlicher.

Burkhard Granseier

Turngau-Tag findet in Fröndenberg statt

Sauerland. Der Sauerländer Turngau lädt am Samstag, 5. April, zu seinem Gau-Turntag ein. Die Zusammenkunft findet am Samstag, 5. April, in Fröndenberg in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Das teilte Friedrich Voss, Geschäftsführer im Sauerländer Turngau, mit.

Berichte, Wahlen und zwei Vorträge

Arnsberg. Der Stadtsportverband Arnsberg lädt am kommenden Montag, 31. März, seine Mitglieder zur Jahresversammlung in der Tagungsraum der Sparkasse Arnsberg/Sundern (Geschäftsstelle Alt-Arnsberg) ein. Beginn der Versammlung ist um 19 Uhr.

Unter anderem stehen dann Berichte und Wahlen (2. Vorsitzender, Schatzmeister) sowie die beiden Vorträge von Jens Morgenstern (Kreis-Sport-Bund Hochsauerlandkreis) mit den Themen „Warum fördern Bewegung und Sport die Gesundheit?“ und „Finanzierungsmöglichkeiten der Vereine durch Zuschüsse des LSB NW“ auf der Tagesordnung, die insgesamt sieben Punkte umfasst.



facebook

Besuchen Sie uns auch auf facebook unter: www.facebook.com/WestfalenpostSauerlandsport

KONTAKT

So erreichen Sie die Redaktion Sauerlandsport:
E-Mail: sauerlandsport@westfalenpost.de
Rainer Göbel
 Telefon: 02932/97 14 22
Stefan Knepper
 Telefon: 02932/97 14 23
Fax: 02932/97 14 24



Der Aufstieg in die Bezirksliga ist möglich: Die Basketballer des SSV Stockum haben im Viertelfinale Kierspe ausgeschaltet. Jetzt treffen sie im Halbfinale auf den Traditionsclub MBC Iserlohn. FOTO: SSV

SSV Stockum weiter auf Erfolgskurs

Basketball: Im Halbfinale um den Bezirksliga-Aufstieg geht es gegen MBC Iserlohn. SSV Meschede kassiert im Viertelfinale zwei deutliche Niederlagen

Sundern. Im Viertelfinale gegen Kierspe gewannen die Basketballer des SSV Stockum auch das Rückspiel in fremder Halle mit 47:41. Der SSV hat damit weiterhin beste Chancen, den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen.

Die Kiersper hatten sich diesmal in eigener Halle besser auf die individuell stärkeren Stockumer eingestellt. So stand es nach dem ersten Viertel noch 15:14 für Kierspe. Dennoch reichte es nicht zum Sieg. Im zweiten Drittel sicherte sich die erste Mannschaft des SSV einen Sechs-Punkte-Vorsprung, den sie bis zum Schlusspfiff nicht mehr abgab. „Wir sind stolz, dass wir mit der Basketballmannschaft so viel erreichen“, sagte Niklas Latusek

von der Basketballabteilung des SSV Stockum.

Im Halbfinale trifft der SSV Stockum nun auf die Mannschaft von MBC Iserlohn. Der Basketball-Traditionsclub hatte seine Viertelfinal-Aufstiegsspiele gegen den SSV Meschede deutlich mit 73:41 und 92:69 gewonnen.

Termin für Hinspiel noch offen

Das Hinspiel findet in Iserlohn statt. „Ein genauer Termin steht im Moment noch nicht fest“, führte Latusek zu den aktuellen Planungen aus. Das Rückspiel um den Bezirksligaaufstieg geht dann am Samstag, 12. April, um 18.45 Uhr in der Dreifachturnhalle Sundern über die Bühne.

Das SSV-Team im Überblick

Zum **SSV-Team** gehören: Rene Lübke, Onur Türkyilmaz, Mehmet Celik, Timoth Theos Kehajaglau, Sven Szczesny, Eric Lübke, Daniel

Schuller, David Bartel, Bernhard Pacariz, Mario Anastasio, Christopher Kleinsorge, Florian Lenze und Arthur Balzer.



Starker Auftritt: Die Basketballer des SSV Stockum (in Rot) gewannen in Kierspe nach einem Rückstand noch mit 47:41. FOTO: SSV



„Laufmaschen“ im Stadtwald

Gelungener Auftakt in die Laufsaison. Beim 4. Kölner Frühlingslauf gingen am letzten Sonntag auch die Mitglieder des Lauf-Teams „Laufmasche Schmallenberg“ (im Bild) beim gut organisierten 10-km-Lauf durch den Kölner Stadtwald an den Start. Michael Auras belegte den zweiten Platz mit 46:13 Minuten in der Altersklasse (AK) M55. Sigrid Grundmann erlief sich den achten Platz in der AK W45 mit einer persönlichen Bestzeit von 53:27 Minuten. Ralf Langner lief in der AK M50 auf den vierten Platz in 46:27 Minuten. Susann Langner belegte mit einer persönlichen Bestzeit von 51:57 Minuten den sechsten Platz in der AK W45. Am Sonntag, 6. April, nehmen die „Laufmaschen“ an dem „Deutsche Post“-Halbmarathon in Bonn teil. FOTO: LT



Neue Klasse für Hilgenhövel

Nach einer langen und turbulenten Winterpause geht es für den Heinrichsthaler Kartrennfahrer Kevin Hilgenhövel (im Bild) wieder los. Im November des zurückliegenden Jahres bekam der Nachwuchsfahrer zunächst ein Angebot von BMW, 2014 im Formel-Auto sitzen zu können. Dann kam jedoch das überraschende Aus für die gesamte Rennserie. Nun gibt Hilgenhövel bei den Kartsenioren sein Meisterschafts-Debüt. In der neuen Klasse muss sich der Youngster allerdings erheblich umstellen, da er künftig mit einer Vorderradbremse unterwegs ist. Die ersten Testfahrten verliefen jedoch sehr vielversprechend. Beim freien Training im hessischen Hahn war Hilgenhövel gleich wieder der Schnellste auf der Bahn. FOTO: MH

Rückschlag für den TuS Sundern II

Tischtennis: Fredeburg nie in Bedrängnis

Von Fabian Ampezzan

Sauerland. Die Tischtennis-Herren des TuS Sundern II mussten in der 1. Kreisklasse 2 einen Rückschlag im Aufstiegskampf hinnehmen.

Herren, 1. Kreisklasse 2: TuS Sundern II - TV Wickede 3:9. Den 0:3-Rückstand nach den Doppeln gegen den Tabellenzweiten Wickede konnte der Tabellenvierte aus dem Röhrtal trotz der Punkte von Redder (2) und Deutschmann nicht mehr aufholen. Sundern II hat nun drei Punkte Rückstand auf einen Aufstiegsregulationsplatz.

Herren, 2. Kreisklasse 2: TV Fredeburg IV - TuS Medebach II 9:2. Gegen den ersatzgeschwächten TuS Medebach II geriet der TV Fredeburg IV nie in Bedrängnis und gewann nach den Punkten von Weinfurter, Biskoping, Majnusz, Strathausen, Flottmann, Schendel, Weinfurter/Majnusz, Biskoping/Schendel sowie Strathausen/Flottmann.

TuS Brunnkappel II - TuS Bruchhausen III 1:9. Durch den klaren Auswärtssieg bleibt der Tabellenvierte TuS Bruchhausen III weiter im Aufstiegsrennen. In Brunnkappel Willeke/Leben, Henneböhl/Kramer, Gladitz/Remken, Willeke (2), Henneböhl, Kramer, Gladitz und Remken.

SV Holzen - TuS Bruchhausen III 3:9. Die Holzener Punkte erspielten Eisenbarth, Hauenschild und Latzer/Hauenschild.

Endrunde in Hüsten

Kreismeisterschaft der E-Junioren-Fußballer

Arnsberg. Die Endrunde der Hallen-Kreismeisterschaft des Fußball-Kreises Arnsberg für die E-Junioren findet am Sonntag, 30. März, in der Sporthalle „Große Wiese“ in Hüsten statt. Die Spiele beginnen um 9.30 Uhr. „Die beiden Gruppen werden vor dem Beginn der Endrunde ausgelost“, erläuterte Uwe Triller vom Kreis-Jugend-Ausschuss.

Folgende Mannschaften haben sich nach den Vorrundenspielen für die für das Finale qualifiziert: SV Arnsberg 09 I, SV Bachum/Bergeheim, JSG Herdringen/Müschede I, SC Neheim I, SC Neheim II, TuS Oetrop I, TuS Sundern I und JSG Stockum/Amecke/Endorf.

Zwischenspurts beschert Sieg

TVS-Handballer gewinnen mit 28:22

Schmallenberg. Die Kreisliga-A-Handballer des TV Schmallenberg haben ihr Auswärtsspiel gegen den TV Neunkirchen mit 28:22 (10:10) gewonnen. Durch die Rückkehr von Philipp Theis, Nils Lange und Sebastian Nuss konnten Schmallenberg den Ausfall von Andre Feldmann kompensieren. Der entscheidende Zwischenspurts gelang in den letzten zehn Minuten, als der TVS sich über 21:20 auf 27:20 absetzen konnte.

TV Schmallenberg: Schauerer, Norman Heimes (5), Jan Frederik Heimes (4/2), Schneider (5), Nuss (5), Theis (3), Fabian Maile (3), Lange (3), van Ackeren, Nüchel, Raphael Maile, Klauke, Püttmann.